

Anfrage Piraten Unterstützungsunterschriften

In der Kommunalwahl 2011 wurde **Caro Reinecke** als Ratsvertreter der Piraten gewählt.

Am 19.9.2014 ist Ratsherr **Reinecke** aus der Partei die PIRATEN ausgetreten, nimmt jedoch bis heute sein Ratsmandat parteilos wahr.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann auf Unterstützungsunterschriften verzichtet werden, vgl. § 21 NKWG, - Wahlvorschläge -.

Gem. § 21 Abs. 10 Nr.1 NKWG (Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz) ist Voraussetzung, dass zum Zeitpunkt der Bestimmung des Wahltages – das ist der 11. Mai 2015 – die Partei oder Wählergruppe mit mindestens einer Person im Rat vertreten ist, die aufgrund eines Wahlvorschlages der Partei oder Wählergruppe gewählt ist.

Am 11.5.2015 war Ratsherr **Caro Reinecke** zwar bereits parteilos, aber aufgrund des Wahlvorschlages der Piraten gewählt.

Kommentierungen des Kommunalwahlrechts Niedersachsen führen dazu aus:

„Dabei gilt, dass eine Partei oder Wählergruppe auch dann i.S.d. § 21 Abs. 10 NKWG vertreten bleibt, wenn die auf ihren Wahlvorschlag gewählten Vertreter zwar ihre bisherige Fraktion verlassen, aber ihr Mandat behalten haben“(S. 57 Kegler/Steinmetz,

Das Kommunalwahlrecht in Niedersachsen).

Diese Ausführungen müssen am Tage der Bestimmung des Wahltages zutreffen (11.05.2015).

Unter Berücksichtigung des o.a. Sachverhaltes sind daher Unterstützungsunterschriften für die Piraten im Wahlgebiet Hameln entbehrlich, soweit diese das Wahlgebiet der

Stadt Hameln für die Stadtratswahl betreffen.

Für die Wahlgebiete der Ortsratswahlen und Kreisratswahl muss diese Regelung nicht zwingend zutreffen.

